

# Kinderschutz im Sport

**Anlaufstelle Kinderschutz im Sport  
beim Landessportbund Brandenburg,  
Brandenburgische Sportjugend:**

**Steffen Müller**

**[s.mueller@sportjugend-bb.de](mailto:s.mueller@sportjugend-bb.de)**

**Tel.: 0331 - 9719836**

**Büro: Am Fuchsbau 15a  
14554 Seddiner See**

# Prävention & Intervention im Kinderschutz

## Prävention

- Maßnahmen zur Abwendung von unerwünschten Ereignissen o. Zuständen: **aufklären, beraten, fortbilden, vernetzen**

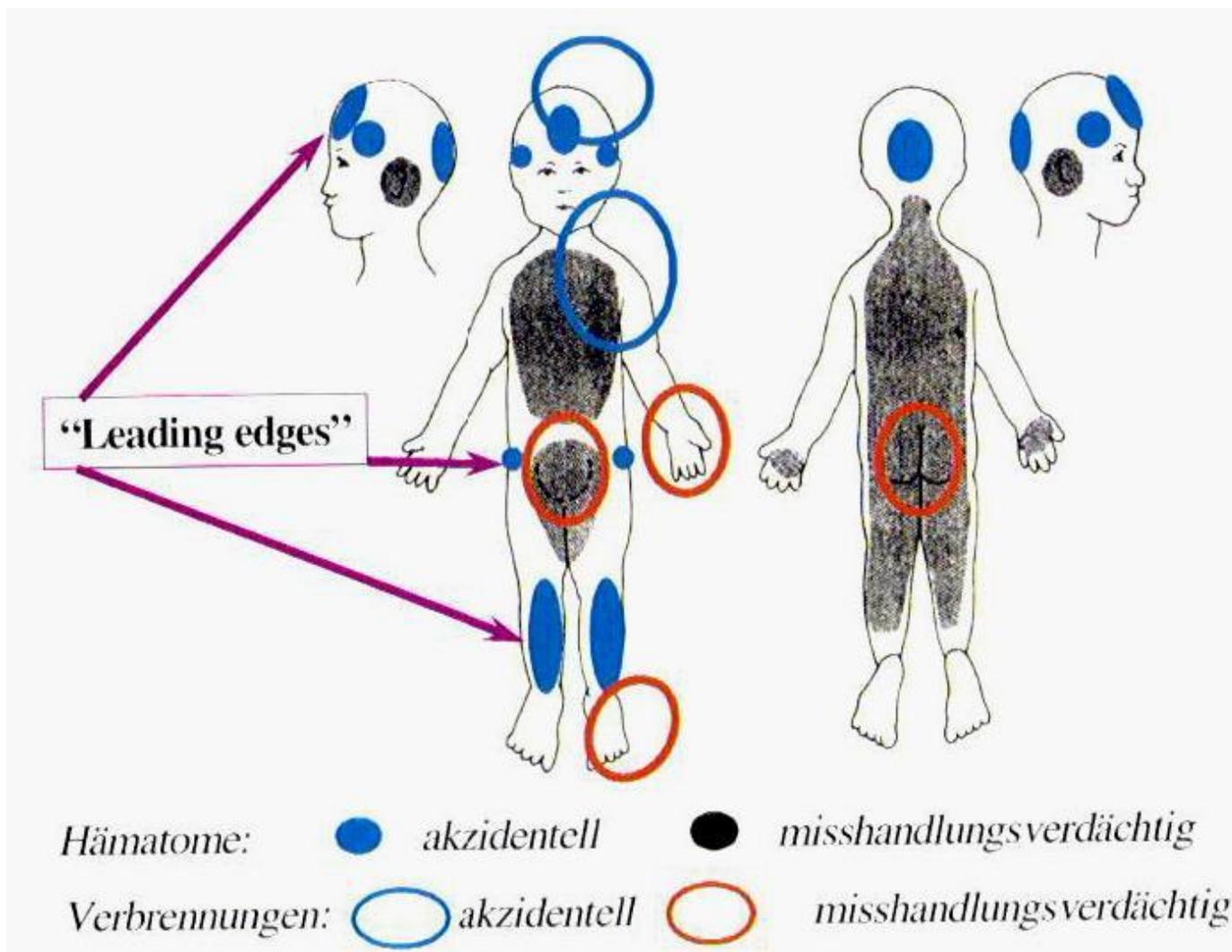
## Intervention

- Eingriff in den unerwünschten Prozess: **stoppen, weiteres verhindern, bestrafen, aufarbeiten, ggf. rehabilitieren**

## Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt im Sport

- Verbale und gestische Übergriffe
- Cybermobbing, Cybergrooming in soziale Netzwerken, Chatrooms etc.
- Übergriffe exhibitionistischer Art
- Verletzungen der Intimsphäre durch Eindringen in die Umkleiden und Duschen
- Grenzverletzung bei Kontrolle der Sportkleidung
- Übergriffe bei der Hilfestellung
- Direkte Formen sexueller Gewalt bis hin zur Vergewaltigung

# Körperliche Gewalt



## Täterstrategien beinhalten:

- Ein besonders hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Gutes Einfühlungsvermögen in Kinder und Jugendliche
- Großes Engagement in der Arbeit, nimmt auch ungünstige Arbeitszeiten an
- Besondere Freundlichkeit
- Vertrauen schaffendes Verhalten
- Oft gute Kontakte zur Leitungsebene
- Wahrnehmungsverzerrungen
- Verhaltensauffälligkeiten von Kindern werden auf die familiären Umstände geschoben
- Wer ihnen misstraut wird ausgegrenzt

# Risikoanalyse im Sport

## Körperzentriertheit

- Körperkontakt
- Kleidung
- Umkleide- u. Duschsituationen
- Rituale, Siegerehrungen
- Abgeschirmte Situationen
- Freizeiten, Wettkämpfe mit Anfahrt und Übernachtung

## Hierarchien

- Kompetenz- u. Altersgefälle
- Geschlechterhierarchien
- stereotype Mediendarstellungen

## Leistungsorientierung

## Die richtige Nähe und Distanz finden

- Besondere Nähe von Trainer/-in und Athlet/-in, im Leistungssport noch mehr als im Breitensport
- Umgang mit Avancen von Kindern: Gestaltung des Körperkontakts – Erwachsene übernehmen die volle Verantwortung
- Grenzen akzeptieren und selber setzen lernen – eine große Herausforderung für alle Trainer/-innen
- Die Bedeutung der Berührung: sie ist die beste Art Gefühle auszudrücken, kann Beziehungen stärken, motivieren, Beschwerden lindern
- Grauzonen beachten

## Vereinskonzeption / Haltung

- Achtung der Würde und Intimsphäre von Kindern und Jugendlichen
- Offener Umgang mit der Problematik
- Ehrenkodex / Verpflichtungserklärung der Übungsleiter
- Ein im Verein auf allen Ebenen abgestimmtes Verfahren zum Umgang mit sexueller Gewalt
- Umgang/Regeln hinsichtlich der Gestaltung von Beziehungen zu den anvertrauten Kindern/Jugendlichen
- Zusammenarbeit mit Personensorgeberechtigten
- Verpflichtung bei einem Verdacht auf sexuelle Gewalt einen unabhängigen Fachdienst hinzuzuziehen (eine insoweit erfahrene Fachkraft)

## Anforderungen an den Vorstand

- Transparente klare Organisationsstrukturen
- Organisierte Formen der Mitbestimmung
- Beschwerdemanagement für Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter
- Männliche und weibliche Ansprechpartner zum Thema sexuelle Gewalt
- Regelmäßige Aus- und Fortbildungen
- Eignung von Mitarbeiter/innen prüfen

# Gliederung für ein Kinderschutzkonzept

- Positionierung des Vereins / Verbandes
- Benennung eines / einer Kinderschutzbeauftragten
- Abforderung des erweiterten Führungszeugnisses, Unterschrift unter dem Ehrenkodex (Eignung von Mitarbeiter/innen)
- Verfahren bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (Krisenmanagement)
- Aus- und Fortbildungen für alle, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen Kontakt haben
- Regelwerk – was ist erlaubt bei uns , was ist nicht erlaubt



## Verhaltensleitfaden

beinhaltet Regelungen zu folgenden Bereichen:

- Duschen mit minderjährigen Sportler/-innen
- Betreten der Umkleiden
- Durchführung von Freizeitaktivitäten
- Digitale Netzwerke / Websites des Vereins
- Fahrten zu Auswärtsspielen und Trainingslagern
- Umgangsformen (angemessene Sprache etc.)

